

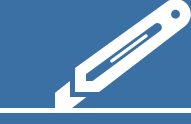











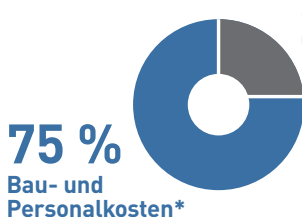


Flexible Gitter helfen Baukosten zu senken

Erstellung einer Kunststoff-Bewehrten-Erde (KBE)

	Flexible Gitter	Starre Gitter
Ausrollen	Keine Beschwerung erforderlich 	Beschwerung mit Gewichten oder Personal notwendig 
Zuschnitt	Einfach mit Cuttermesser 	Elektrische Schneidegeräte und Stromversorgung nötig 
Verarbeitung	Keine scharfen Kanten 	Scharfe und spitze Schnittkanten 
Konfektionierung vor Ort	Zuschnitt faltbar 	Zuschnitt bleibt im Rollenformat 
Transport zur Einbaustelle	Platzsparend auf Paletten 	Platzintensiv als „Röhren“ 
Modellierung beim Einbau	Einfacher Einbau und Verdichtung Gute Anpassung an Frontelement 	Einbau und Verdichtung schwieriger Schlechte Anpassung an Frontelement 
Verlegeleistung	Große Rollenmaße für geringe Verschnitt- und Überlappungsverluste 	Kleinere Rollenmaße, dadurch mehr Überlappungen und Verschnitt 
=	Schnelle und einfache Installation spart Kosten	30-50 % zeitintensiverer Verlegeaufwand*

Aufteilung von Projektkosten bei einer KBE



25 % Materialkosten*

17% Geogitter
8% Facing



20 % längere Bauzeit

=
15 % höhere Gesamtbaukosten



* „Hinweise für die Baupreiskalkulation und Arbeitsvorbereitung von Erdbauleistungen beim Einsatz von Geokunststoffbewehrungen“: Sonderdruck aus Bautechnik, Heft 9/2007 Verlag Ernst & Sohn, Berlin